

GEWERKSCHAFTLICHE INFORMATIONEN

Am 4. April 1968 ist im Alter von fast 98 Jahren in Ludwigsburg der sozialdemokratische Politiker *Wilhelm Keil* gestorben. An dieser Stelle sei vor allem daran erinnert, daß der 22jährige vor 75 Jahren, 1893, zu den Gründern des Deutschen Holzarbeiter-Verbandes gehörte und daß Wilhelm Keil von 1921 bis 1923 württembergischer Arbeitsminister war.

Der Internationale Bund Freier Gewerkschaften protestierte gegen die Deportation des portugiesischen Oppositionsführers Rechtsanwalt *Soares* auf die Insel Sao Tome im Golf von Guinea; in dem Telegramm des IBFG an den Generalsekretär der Vereinten Nationen, U Thant, wird Soares als Verteidiger der Menschenrechte und der Rechte der Arbeiter in Portugal und als Befürworter der Selbstbestimmung der portugiesischen Kolonien bezeichnet.

U Thant wird aufgefordert, den Fall vor die Menschenrechtskommission der Vereinten Nationen zu bringen.

Der IBFG und die Internationale Transportarbeiter-Föderation protestierten in Telegrammen an den argentinischen Staatspräsidenten gegen die Verurteilung von *Eustaquio Tolosa*, den Generalsekretär der argentinischen Hafnarbeiter-Gewerkschaft, zu fünf Jahren Gefängnis; Tolosa befindet sich bereits seit über einem Jahr in Haft. Der Fall wurde auch der Internationalen Arbeitsorganisation unterbreitet.

Der Terror der *spanischen* Polizei und der spanischen Gerichte gegen spanische Gewerkschafter nimmt immer umfassendere und krasere Formen an, die Zahl der aus ihren Betrieben entlassenen und der in die Gefängnisse eingelieferten Arbeiter wächst ständig.

Ludwig Rosenberg und *Jean Mannet* wurden zu Ehrenpräsidenten der Stiftung des Europäischen Forschungszentrums der Universität Lausanne gewählt.

MITTEILUNGEN

DER REDAKTION

Claucha Pinl, 1941 in Augsburg geboren, lebte von 1948 bis 1953 in Dacca Ostbengalen (Pakistan), dann anderthalb Jahre in Darjeeling (Indien). Nach der Rückkehr nach Deutschland besuchte sie das Gymnasium in Köln, wo sie 1961 die Reifeprüfung bestand; danach begann sie an der Universität Köln das Studium in den Fächern Geschichte und Politische Wissenschaft. Von Januar bis Juni 1963 war sie Studentin der Emory University in Atlanta, Georgia (USA), und von Oktober 1963 bis 1964 der University of Idaho in Moscow, Idaho (USA); an diesen beiden amerikanischen Universitäten studierte sie Geschichte, Soziologie und Politische Wissenschaft. Seit dem Sommersemester 1964 war sie Studentin der Politologie am Otto-Suhr-Institut an der Freien Universität Berlin, wo sie im Dezember 1967 den Grad des Diplom-Politologen erwarb. 1964 und 1965 arbeitete Claucha Pinl in den Semesterferien beim RIAS in der Hauptabteilung Politik bzw. beim Deutschlandfunk (Köln) in den Abteilungen Wirtschaft und Politik.

Dr. *Herbert Ehrenberg*, seit fünfzehn Jahren Mitarbeiter dieser Zeitschrift, zuletzt Leiter der Volkswirtschaftlichen Abteilung und der Pressestelle beim Hauptvorstand der IG Bau, Steine, Erden in Frankfurt, ist seit dem 1. Mai 1968 als Leiter der Unterabteilung I c (Strukturpolitik und Einkommenspolitik) im Bundeswirtschaftsministerium tätig.

Prof. Dr. *Walter Fabian*, der während der Hitlerzeit zu den Gründern des Schutzverbandes deutscher Schriftsteller im Ausland gehörte und jahrelang Präsident dieses Verbandes war, wurde erneut in den Vorstand des Verbandes berufen, der sich künftig Internationaler Schutzverband deutschsprachiger Schriftsteller (ISDS) nennt. Präsident des Verbandes, der seinen Sitz in Zürich hat, ist wie bisher unser Mitarbeiter Dr. *Hans Kühner-Wolfskehl*,

*

Diesem Heft liegen Prospekte der Wissenschaftlichen Buchgesellschaft (Darmstadt) und des \ iages Rombach (Freiburg) bei, die wir gern der besonderen Aufmerksamkeit unserer Leser empfehlen.